

Allerheiligen + Allerseelen

Von Jens-Niklas Oberbeck

15. Okt. 2026



Anfang November gedenken die Christen in besonderer Weise den Verstorbenen.

Unsere Toten gehören zu den Unsichtbaren, aber nicht zu den Abwesenden.

Papst Johannes XXIII.

Das Gebet für andere und so auch für unsere Verstorbenen gehört zum Innersten des Christseins und drückt die Hoffnung auf ein Leben bei Gott aus, um das alle Christen gerade für die geliebten Verstorbenen beten.

Das ist der Grund für die Kultur der Friedhöfe, die in dieser Jahreszeit immer wieder aufsuchen, etwa am Totensonntag, am Allerseelen- und am Allerheiligentag.

In den Andachten auf den Friedhöfen werden die Namen aller im vergangenen Jahr Verstorbenen noch einmal laut verlesen. Dazu zünden werden Kerze auf den Gräbern angezündet, als Zeichen des Gebets und des Gedenkens, aber auch als Zeichen der Hoffnung im Tod.

An Allerheiligen und Allerseelen gedenkt die katholische Kirche aller Menschen, die zu Gott heimgekehrt sind.

Die Pfarrei Heilige Theresa von Avila lädt alle Angehörigen, die in den vergangenen Monaten oder Wochen den Tod eines lieben Menschen betrauert haben, herzlich ein, mit ihr in den Gottesdiensten am

Sonntag, den 1. November, 09.30 Uhr, St. Markus, Mühlheim (Allerheiligenmesse)
Sonntag, den 1. November, 09.30 Uhr, Herz Jesu, Obertshausen (Allerheiligenmesse)
Sonntag, den 1. November, 10.00 Uhr, St. Pius, Hausen (Allerheiligenmesse)
Sonntag, den 1. November, 11.00 Uhr, St. Sebastian, Dietesheim (Allerheiligenmesse)

am gleichen Tag Andacht mit Gräbersegnung

14.00Uhr Neuer Friedhof, Obertshausen

14.30 Friedhof, Hausen

15.00 Uhr Friedhof, Dietesheim

15.00 Uhr Alter Friedhof, Bieberer Straße, Mühlheim

15.30 Uhr Alter Friedhof, Obertshausen

16.00 Uhr Waldfriedhof, Südring, Mühlheim

Montag, 2. November

09.30 Uhr Allerseelenamt mit Totengedenken Herz Jesu, Obertshausen

15.00 Uhr Friedhof, Lämmerspiel

ihrer/s lieben Verstorbenen zu gedenken.